

Verschiebt der Klimawandel Europas Hochwässer dramatisch?

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Helmut Kuntz

Die Klimawandel-Forscher haben das Problem, dass die Hochwässer keinen Beleg für eine Klimawandel-bedingte Verschlimmerung solcher Extremereignisse liefern. Das gibt der IPCC zu [5] und kann man auch selbst anhand weniger Recherchen feststellen [1][2][3].

Doch nun gelang es einer hochkarätigen internationalen Forschergruppe, mit viel Aufwand auch dazu doch noch einen dramatischen Einfluss des Klimawandels zu entdecken.

POLITISCHE BILANZ: Nicht „ob“, sondern „wie schnell“

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Helmut Kuntz

Es soll Personen geben, welche noch eine leise Hoffnung haben, das Umweltministerium, beziehungsweise deren Leiterin würden abwägend nach Fakten unter Einbeziehung der klimatischen Umwelt Maßnahmen im Sinne ihrer Bürger betreiben. Doch immer neu wird man belehrt, wie ausschließlich ideologisch und basierend auf einer tiefen, unreflektierten Ökokirchen-Gläubigkeit der Ministerin gehandelt wird, bei der Zweifel nicht geduldet werden. Dass darin die Präsidentin des Umweltbundesamtes nicht nachsteht, die zudem (AGW-Klimawandel-)Kritiker offiziell als „rechtspopulistisch“ verunglimpft, zeigt deren Rede am Ende.

Für Bürger mit Leichter Sprache gibt es keinen Klimawandel

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Helmut Kuntz

Durch einen Artikel auf TICHYS EINBLICK: Das CDU-Strategiepapier: Wie

Merkel die Wahl gewinnt,
wurde der Autor auf das gemeinsame Wahlprogramm von CDU CSU aufmerksam.
Nachdem der wählen sollende Bürger die schwierige Sprache der Politik
und deren noch schwierigeren Themen und Lösungen oft nicht mehr
versteht, gibt es Wahlprogramme selbstverständlich auch „In Leichter
Sprache“ [2].

Das bedeutet nicht nur eine völlig verhunzte Grammatik, sondern auch
eine teils unverständlich Substantivierung, deren Hintergrund sich
jemandem, der noch lesen und schreiben gelernt hat, nicht immer sofort
erschließt.

Unter dem Antarktischen Eis wurden fast 100 neue Vulkane entdeckt

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Tia Ghose

Fast 100 bisher unbekannte Vulkane lauern unter der Antarktis und die
Wissenschaftler wissen immer noch nicht, wie viele dieser Vulkane aktiv
sind.

[Dafür alarmieren deutsche Qualitätsmedien schon wieder: „...“, wenn die
alle gleichzeitig losgehen, schmilzt das Eis am Südpol und alles wird
überschwemmt“. Wie lange „lauern“ die denn dort schon? – der Übersetzer]

Endlich: Eine Studie über Beziehungen von Gender und Gletscher

geschrieben von Andreas Demmig | 22. August 2017

Elizabeth Harrington

Gletscher können „religiöse Überzeugungen und kulturelle Werte“ formen
Die National Science Foundation (USA) hat mehr als \$ 400.000 für eine
Studie ausgegeben, die die „Beziehung zwischen Geschlecht und Gletscher“
untersuchte und nun veröffentlichte.

[nein, dies ist kein verspäteter Aprilscherz, diese Studie ist
tatsächlich gemacht und veröffentlicht worden. Soweit ersichtlich, waren
drei Männer und nur eine Frau daran beteiligt, immerhin eine Quote von
25%. Denken Sie daran, dies ist ein Paper darüber, wie man ein riesiges
Stück Eis feminisiert, Einleitung von Roby Soave, s.u.]